

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>Einleitung: Begrenzung der Aufgabe</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>1. Abschnitt: Die Entwicklung der Freiheitsstrafe zur Zentralstrafe des preußischen Strafensystems</b> . . . . .	<b>2</b>
I. Die allgemeinen historischen Ursachen für die Einführung der Freiheitsstrafe . . . . .	2
1. Die Armenpflege . . . . .	2
2. Die Wirtschaftspolitik, insbesondere der Merkantilismus . . . . .	6
3. Die Aufklärungsphilosophie . . . . .	9
II. Die verschiedenen Arten der Freiheitsstrafen und ihre Verwendung in Gesetzgebung und Praxis . . . . .	10
1. Die Differenzierung der Freiheitsstrafe in verschiedene Arten	10
2. Gesetzgebung und Praxis in ihrem Einfluß auf die Erhebung der Freiheitsstrafe zur Zentralstrafe . . . . .	13
a) Die Kodifikationen von 1685 und 1721 . . . . .	14
b) Die königliche Kabinettsjustiz und die gerichtliche Praxis .	16
3. Die Systemlosigkeit in der Anwendung der Freiheitsstrafen . . . . .	19
2. Abschnitt: Die Zustände in den einzelnen Arten der Strafanstalten bis zum Ausgange des 18. Jahrhunderts . . . . .	21
A. Die Gefängnisse . . . . .	22
B. Die Zuchthäuser . . . . .	25
I. Die Insassen der Zuchthäuser . . . . .	25
II. Die verschiedenen Systeme in der Leitung der Zuchthäuser . . . . .	29
1. Die Hauptarten der Systeme . . . . .	29
a) Die Leitung durch staatliche oder kommunale Behörden ..	30
b) Die Entreprise . . . . .	31
2. Kritik der Systeme . . . . .	33
III. Die pekuniäre Fundierung der Anstalten . . . . .	34
1. Die Fonds im einzelnen . . . . .	34
a) Kollekten, Lotterien, testamentarische Zuwendungen ..	34
b) Zuschüsse aus öffentlichen Kassen, der königlichen Schatzkasse usw. . . . .	35
c) Der Arbeitsverdienst . . . . .	36
d) Die Rezeptionsgebühren . . . . .	37
2. Versuche, dem Geldmangel abzuhelpfen . . . . .	38

	Seite
IV. Der innere Anstaltsbetrieb .....	39
1. Die Hausverwaltung und das Beamtenpersonal .....	39
2. Die Anstaltsarbeit.....	41
3. Der Gefangene.....	48
C. Die Festungen .....	57
I. Unterbringung und Versorgung der Gefangenen .....	57
II. Die Arbeit .....	60
D. Die Arbeitshäuser im engeren Sinne .....	60
I. Die allgemeine Bedeutung der Arbeitshäuser .....	60
II. Die historischen Grundlagen der Arbeitshäuser .....	61
3. Abschnitt: Ergebnisse .....	62
A. Die Ergebnisse für Preußen .....	62
I. Beeinflussung Preußens durch Holland und die Hansestädte .....	62
II. Die Gründe für die Zustände in den Zuchthäusern des 18. Jahrhunderts .....	66
B. Die Ergebnisse für die allgemeine historische Bedeutung der Zuchthaus- und Festungsstrafe .....	70
I. Die Stellungnahme der bisherigen Literatur, insbesondere die Theorie Kriegsmanns.....	71
II. Der eigene Standpunkt .....	73
1. Die Ablehnung der von Kriegsmann aufgestellten Theorie....	73
2. Das historische Verhältnis von Zuchthaus und Festung.....	76
Anhang: Urkunden aus der Geschichte des preußischen Zuchthauswesens ..	79
Nr. 1. Kurfürstlicher Erlaß vom 15. XII. 1687 .....	79
Nr. 2. Bericht des Magdeburger Bürgermeisters vom 3. I. 1715 ..	81
Nr. 3. Die Tageseinteilung im Magdeburger Zuchthaus .....	81
Nr. 4. Annahme und Entlassung der Sträflinge .....	83
Nr. 5. Zur Bekleidungsfrage .....	83
Nr. 6. Magdeburger Inventar .....	84
Nr. 7. Ein Annahmeersuchen .....	85
Nr. 8. Königliche Kabinetsorder vom 19. XII. 1729 .....	85
Nr. 9. Speisenreglement in Spandau .....	85
Nr. 10. Anfrage der Regierung zu Minden .....	86
Nr. 11. Kabinetsordre vom 7. V. 1738 .....	86
Nr. 12. Magdeburger Zuchthausetat .....	87
Nr. 13. Küstriner Zuchthaus-Pachtkontrakt .....	89
Nr. 14. Urteil der Juristenfakultät Halle .....	94
Nr. 15. Aus einem Berliner Gutachten .....	95